

Raten steigen wieder

Zeitcharterraten für Containerschiffe setzen ihre stetige Aufwärtsbewegung mit durchschnittlich drei Prozent fort

"Auch die Sechs-Monats-Bilanz der Zeitcharterraten für Containerfrachter fällt recht positiv aus". Dieses Resümee zieht die Deutsche Schifffahrts-Zeitung in ihrem "Täglichen Hafenbericht" (THB) vom 3. Juli 2007 im Hinblick auf die Entwicklung des Charterrateniveaus in der Seeschifffahrt. Die Raten für 1.700-TEU-Frachter beispielsweise sind seit Beginn des Jahres um 25 Prozent auf nunmehr nahe USD 16.000 gestiegen, 3.500-TEU-Schiffe verbesserten sich in den letzten sechs Monaten von USD 24.000 auf USD 28.000 und weiter in Richtung USD 30.000 für mehrere Jahre Zeitcharter.

Auch in den anderen Schiffssegmenten sind steigende Charterraten zu verzeichnen. Die Capesize-Bulker hatten um Mitte Juli eine kleine Schwächeperiode, die aber Ende des Monats wieder ausgeglichen war. Die Raten liegen auf stolzer Höhe und bewegen sich für Trips wieder um die 100.000-Dollar-Grenze. Für vier bis sechs Monate wurden USD 85.000, drei Jahre USD 53.500 und fünf Jahre, je nach Zeitpunkt der Anlieferung, zwischen USD 50.000 und USD 43.000 gezahlt.

Die Raten der Panmax-Bulker stiegen schrittweise im Laufe des Monats um 13 Prozent. So gab es schließlich für moderne 75.000-Tonner für vier bis sechs Monate Zeitcharter bis zu USD 55.000, längere Perioden wurden kaum berichtet. Aber für Trips von Europa nach Ostasien wurde die 60.000-Dollar-Grenze in einigen Fällen überschritten. Ostasien-Rundreisen kamen auf USD 45.000 bis USD 58.000. Die Nachfrage nach Panmax-Bulkern war so groß, dass auch ältere Semester gute Chancen hatten. Schiffe der Baujahre 1981 bis 1984 konnten sich verschiedentlich Trips und Rundreisen zu Raten von USD 40.000 bis USD 45.000 sichern.

Quelle: THB, 3. Juli 2007